

UNABHÄNGIGKEIT

RESOURCE FÜR JOM HA'ATZMA'UT

Eisen schleift man mit
Eisen, und ein Mensch
schleift den anderen.

Sprüche 27:17

Einladung zum Lernen

Am Freitag, dem 14. Mai 1948, wurde David Ben-Gurions Stimme über das Radio übertragen, als er in Tel Aviv aufstand und die Unabhängigkeit des Staates Israel erklärte. Es war ein bemerkenswerter Augenblick, ein triumphaler Sieg für die zionistische Bewegung und gleichzeitig der Abschluss eines Kapitels und die Eröffnung eines anderen in der jüdischen Geschichte. Zum ersten Mal seit fast zwei Jahrtausenden war ein jüdischer Staat im Land Israel souverän.

Das Dokument, das David Ben-Gurion an diesem bedeutsamen Tag vorlas, die Megillat HaAtzma'ut (Unabhängigkeitserklärung), ist zu Recht berühmt und Teile davon sind in der jüdischen Welt sehr bekannt. Es kombiniert eine Interpretation der jüdischen Geschichte, eine hartnäckige politische Realität und eine ehrgeizige Erklärung jüdischer und zionistischer Werte.

Das Limmud Chavruta Projekt bietet Ihnen eine breite Auswahl von Quellen, um Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Israels durch die Brille der Megillat HaAtzma'ut zu reflektieren, im Gespräch mit anderen alten und modernen Texten und mit Ihrem Lernpartner (Chavruta) oder in einer Gruppe. Wir hoffen, dass die Texte ein Sprungbrett für ein reichhaltiges und differenziertes Gespräch bieten.

Chag Atzma'ut Sameach!

chavruta@limmud.org

DIE UNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG

IM LAND ISRAEL entstand das jüdische Volk. Hier prägte sich sein geistiges, religiöses und politisches Wesen. Hier lebte es frei und unabhängig, Hier schuf es eine nationale und universelle Kultur und schenkte der Welt das Ewige Buch der Bücher.

MEDITATIONEN UND ANDERE STIMMEN

“Geburtsort des jüdischen Volkes”

בראשית יג:יד-טו

וַיֹּהֲ אָמַר אֶל-אַבְרָם, אַחֲרֵי הַפָּרֶד-לוֹט מֵעַמוֹ, שָׂא נָא עֵינֶיךָ וּרְאֵה, מִן-הַמָּקוֹם אֲשֶׁר-אַתָּה שָׂם צַפְנָה וְנִגְבָּה, וְקִדְמָה וְיָמָה. ¹⁵כִּי אֶת-כָּל-הָאָרֶץ אֲשֶׁר-אַתָּה רֹאֶה, לִךָ אֶתְנַנֶּה, וְלִזְרַעַךָ, עַד-עוֹלָם.

Genesis 13:14-15

¹⁴Der Ewige sprach zu Awram, nachdem sich Lot von ihm getrennt hatte: "Hebe deine Augen auf und sieh dich um, von dem Ort, wo du bist, gen Norden, gen Süden, gen Osten und gen Westen; ¹⁵denn das ganze Land, welches du siehst, werde ich dir und deinem Samen auf ewig geben.

Übersetzung: nach Moses Mendelssohn

Aspekt zu bedenken: Ist das Land Israel heilig, weil es das Land ist, das der Welt die Bibel gegeben hat, oder weil es das Land ist, das Abraham versprochen wurde?

DIE UNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG

Durch Gewalt vertrieben, blieb das jüdische Volk auch in der Verbannung seiner Heimat in Treue verbunden. Nie wich seine Hoffnung. Nie verstummte sein Gebet um Heimkehr und Freiheit.

Beseelt von der Kraft der Geschichte und der Überlieferung, suchten Juden aller Generationen in ihrem alten Lande wieder Fuß zu fassen. Im Laufe der letzten Jahrzehnte kamen sie in großen Scharen. Pioniere, Verteidiger und Einwanderer, die trotz der Blockade den Weg in das Land unternahmen, erweckten Einöden zur Blüte, belebten aufs Neue die hebräische Sprache, bauten Dörfer und Städte und errichteten eine stets wachsende Gemeinschaft mit eigener Wirtschaft und Kultur, die nach Frieden strebte, aber sich auch zu schützen wusste, die allen im Lande die Segnungen des Fortschritts brachte und sich vollkommene Unabhängigkeit zum Ziel setzte.

MEDITATIONEN UND ANDERE STIMMEN

“Das Volk blieb treu”

לְבִי בְּמִזְרָח וְאַנְכִי בְּסוּף מִעֲרָב.

Mein Herz ist im Osten, obwohl ich im tiefen Westen wohne.

Jehuda HaLevi (ca. 1075–1141)

תהילים קלז:א-ז

¹עַל נְהַרֹת בְּבַל שָׁם יִשְׁבְּנוּ גַם־כִּכְיֹנוּ בְּזַכְרֵנוּ אֶת־צִיּוֹן: ²עַל־עֲרָבִים בְּתוֹכָהּ תָּלִינוּ כְּנִרוֹתֵינוּ: ³כִּי שָׁם שָׁאֲלוּנוּ שׁוֹבֵינוּ דְּבַר־יִשְׁרָאֵל וְתוֹלְלֵינוּ שְׁמִחָהּ שִׁירוֹ לָנוּ מִשִּׁיר צִיּוֹן: ⁴אִי־דָן נְשִׁיר אֶת־שִׁירֵיהֶ' עַל אֲדַמַּת נֶכֶר: ⁵אִם־אֶשְׁכַּח־דְּיְרוּשָׁלַם תִּשְׁכַּח יְמִינִי: ⁶תִּדְבַק־לְשׁוֹנִי לְחִכִּי אִם־לֹא וְזַכְרִי אִם־לֹא אֲעֹלָה אֶת־יְרוּשָׁלַם עַל רֹאשׁ שְׂמִחָתִי: ⁷זָכֹר ה' לְבָנֵי אֲדוֹם אֵת יוֹם יְרוּשָׁלַם הָאֲמָרִים עָרוֹ עָרוֹ עַד הַיְסוּד בָּהּ:

Psalm 137,1-7

¹Dort an den Strömen Babels weilten wir / ach, weinten wir / wenn Zijons wir gedachten! ²An Weidenbäume dort / hängten wir unsere Zithern. / ³Denn dort verlangten unsre Zwingherrn von uns Sangesworte / und unsre Dränger Freudenspiel / “So singt uns von Zijons Sang!” / ⁴Wie sängen wir des Ewgen Sang / auf Fremdlands Erde? / ⁵Vergäß ich dein, Jeruschalajim / versagte meine Rechte / ⁶es klebte meine Zunge mir am Gaumen / wenn dein ich nicht gedächte / hielt ich Jeruschalajim mir nicht vor / oban bei meinem Freudenspiel. ⁷Gedenke, Ewiger, den Söhnen Edoms / den Tag Jeruschalajims / die sagten: “Bloßlegt! Bloß! / Bis auf den Grund darin!”

Übersetzung: Naftali Herz Tur-Sinai

Aspekt zu bedenken: Welche Beziehung besteht zwischen der Erinnerung an Land und dem Recht auf das Land?

“Sie kamen in großen Scharen”

אָנוּ בָּאוּ אֶרְצָהּ לְבָנוֹת וּלְהַבְנוֹת בָּהּ.

Wir sind ins Land gekommen, um zu bauen und gebaut zu werden.

Menashe Ravina (1899–1968)

Nationaler Geist und nationale Einheit

Was uns vor allem vor der „nationalen Entscheidung“ zunächst fehlt, ist ein fester Ort für ein spirituelles nationales Zentrum, das nicht für Juden, sondern für das Judentum, für den Geist des Glaubens ein „sicherer Hafen“ sein wird; woran alle unsere Leute aus allen Ländern ihrer Zerstreung teilhaben werden, und diese Teilnahme wird den Geist des Geistes näher zusammenführen an einem Ort und einer Meinung, und dann wird durch den Einfluss des Zentrums auf alle Punkte des Radius der nationale Geist in allen Herzen und in der nationalen Einheit erneuert...

Ahad Ha'am (1856–1927), *Brief an Dr Pinsker* (1891)

Aspekt zu bedenken: Auf welcher Grundlage hat das jüdische Volk ein Recht auf das Land Israel?

DIE UNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG

Im Jahre 5657 (1897) trat der erste Zionistenkongress zusammen. Er folgte dem Rufe Dr. Theodor Herzls, dem Seher des jüdischen Staates, und verkündete das Recht des jüdischen Volkes auf nationale Erneuerung in seinem Lande.

Dieses Recht wurde am 2. November 1917 in der Balfour-Deklaration anerkannt und auch durch das Völkerbundmandat bestätigt, das der historischen Verbindung des jüdischen Volkes mit dem Lande Israel und seinem Anspruch auf die Wiedererrichtung seiner nationalen Heimstätte internationale Geltung verschaffte.

Die Katastrophe, die in unserer Zeit über das jüdische Volk hereinbrach und in Europa Millionen von Juden vernichtete, bewies unwiderleglich aufs Neue, dass das Problem der jüdischen Heimatlosigkeit durch die Wiederherstellung des jüdischen Staates im Lande Israel gelöst werden muss, in einem Staat, dessen Pforten jedem Juden offenstehen, und der dem jüdischen Volk den Rang einer gleichberechtigten Nation in der Völkerfamilie sichert.

Die Überlebenden des Holocaust in Europa sowie Juden anderer Länder scheuten weder Mühsal noch Gefahren, um nach dem Lande Israel aufzubrechen und ihr Recht auf ein Dasein in Würde und Freiheit und ein Leben redlicher Arbeit in der Heimat durchzusetzen.

Im Zweiten Weltkrieg leistete die hebräische Gemeinschaft im Lande Israel ihren vollen Beitrag zum Kampfe der friedens- und freiheitsliebenden Nationen gegen die Achsenmächte. Mit dem Blute ihrer Soldaten und ihrem Einsatz für den Sieg erwarb sie das Recht auf Mitwirkung bei der Gründung der Vereinten Nationen.

MEDITATIONEN UND ANDERE STIMMEN

“Dieses Recht wurde anerkannt”

Die zionistische Organisation hat die notwendigen politischen Schritte unternommen, um die Anerkennung des jüdischen Rechts auf ein Zuhause im Land Israel durch die Nationen der Welt zu erreichen. Aber wir wollten niemals das Land Israel für die Zionisten. Wir wollten es für die Juden. Das lebendige, sich entwickelnde Judentum des Landes Israel ist keine Parteiangelegenheit. Die Balfour-Erklärung befasst sich mit dem Judentum als Ganzes. Es war daher nur vernünftig, dass wir uns an die jüdischen Gemeinden auf der ganzen Welt wenden, um die Arbeit, die ein begrenzter Kreis von Juden niemals vollständig ausführen könnte, auf eine größere Basis zu stellen und die Kräfte des Judentums als Ganzes systematisch einzubeziehen.

Chaim Weizmann (1874–1952), Rede bei der Jewish Agency (1929)

Aspekt zu bedenken: Wie wichtig ist die internationale Sanktion / Anerkennung mehr als sieben Jahre nach der Unabhängigkeitserklärung?

“Ein Dasein in Würde und Freiheit und redlicher Arbeit”

שמות יג:יט

וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת-עֲצָמוֹת יוֹסֵף עִמּוֹ כִּי הִשְׁבַּע הַשָּׁבִיעַ אֶת-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
לֵאמֹר פֶּקֶד פֶּקֶד אֱלֹהִים אֶתְכֶם וְהִעֲלִיתֶם אֶת-עֲצָמֹתַי מִזֶּה אִתְּכֶם:

Exodus 13,19

Mosche nahm auch die Gebeine Josefs mit sich, denn dieser hatte die Kinder Jisraels beschworen, sprach nämlich: "Gott wird eurer wieder gedenken. Dann sollt ihr meine Gebeine von hier mit hinaufnehmen."

Übersetzung: Moses Mendelssohn

Aspekt zu bedenken: Die hebräischen Wörter für "Knochen" und "Unabhängigkeit" teilen die Wurzel נ.צ.ע. Inwiefern sind diese Wörter miteinander verbunden?

“Recht auf Mitwirkung”

Gerechtigkeit für alle

Wir sind [in das Land Israel] gekommen, nicht um arrogant gegenüber anderen zu sein, sondern um uns von der Macht anderer über uns zu befreien, und haben uns niemals das "Privileg" erlaubt, uns anderen gegenüber so zu verhalten, wie andere sich uns gegenüber verhalten. Der Zionismus wäre in einer Welt, die Gerechtigkeit, Recht und Freiheit für alle, die nach dem Bilde Gottes geschaffen wurden, leugnet, nicht entstanden und würde nicht bestehen. Er wird diese menschlichen Werte nicht leugnen, weil sie dabei das Urteil über sich selbst fällen würde..

Berl Katznelson (1887–1944), In Favour of Embarrassment and Opposition to Offence (1910)

Aspekt zu bedenken: Ist der Zionismus in erster Linie eine humanistische oder partikularistische Bewegung?

DIE UNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG

MEDITATIONEN UND ANDERE STIMMEN

Am 29. November 1947 fasste die Vollversammlung der Vereinten Nationen einen Beschluss, der die Errichtung eines jüdischen Staates im Lande Israel forderte. Sie rief die Bewohner des Landes auf, ihrerseits zur Durchführung dieses Beschlusses alle nötigen Maßnahmen zu ergreifen. Die damalige Anerkennung der staatlichen Existenzberechtigung des jüdischen Volkes durch die Vereinten Nationen ist unwiderruflich.

Gleich allen anderen Völkern, ist es das natürliche Recht des jüdischen Volkes, seine Geschichte unter eigener Hoheit in einem eigenen souveränen Staat selbst zu bestimmen.

Demzufolge haben wir, die Mitglieder des Nationalrates, als Vertreter der hebräischen Bevölkerung und der zionistischen Organisation, heute, am letzten Tage des britischen Mandats über Palästina, uns hier eingefunden und verkünden hiermit kraft unseres natürlichen und historischen Rechtes und aufgrund des Beschlusses der Vollversammlung der Vereinten Nationen die Errichtung eines jüdischen Staates im Lande Israel – des Staates Israel.

WIR BESCHLIESSEN, dass vom Augenblick der Beendigung des Mandates, heute um Mitternacht, dem sechsten Tage des Monats Ijar des Jahres 5708, dem 15. Mai 1948, bis zur Amtsübernahme durch verfassungsgemäß zu bestimmende Staatsbehörden, doch nicht später als bis zum 1. Oktober 1948, der Nationalrat als vorläufiger Staatsrat und dessen ausführendes Organ, die Volksverwaltung, als zeitweilige Regierung des jüdischen Staates wirken sollen. Der Name des Staates lautet "Israel".

“Ein jüdischer Staat im Land Israel”



Königreich Israel
1020–923 v.d.Z.



Geteilte Königreiche Israel and Juda
923–732 v.d.Z.



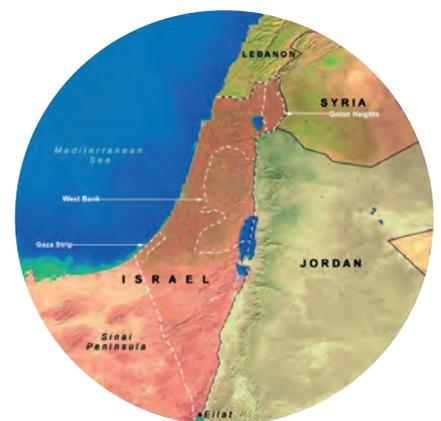
Britisches Mandat
1921–1947



UN Teilungsplan
1947



Der neue Staat Israel
1949



Sechstagekrieg
1967

israelipalestinian.procon.org/

Aspekt zu bedenken: Ist es wichtig, dass der Staat Israel nicht die Grenzen des Landes Israel hat?

DIE UNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG

DER STAAT ISRAEL wird der jüdischen Einwanderung und der Sammlung der Juden im Exil offenstehen. Er wird sich der Entwicklung des Landes zum Wohle aller seiner Bewohner widmen. Er wird auf Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden im Sinne der Visionen der Propheten Israels gestützt sein. Er wird all seinen Bürgern ohne Unterschied von Religion, Rasse und Geschlecht, soziale und politische Gleichberechtigung verbürgen. Er wird Glaubens- und Gewissensfreiheit, Freiheit der Sprache, Erziehung und Kultur gewährleisten, die Heiligen Stätten unter seinen Schutz nehmen und den Grundsätzen der Charta der Vereinten Nationen treu bleiben.

DER STAAT ISRAEL wird bereit sein, mit den Organen und Vertretern der Vereinten Nationen bei der Durchführung des Beschlusses vom 29. November 1947 zusammenzuwirken und sich um die Herstellung der gesamtpalästinensischen Wirtschaftseinheit bemühen.

WIR WENDEN UNS an die Vereinten Nationen mit der Bitte, dem jüdischen Volk beim Aufbau seines Staates Hilfe zu leisten und den Staat Israel in die Völkerfamilie aufzunehmen.

WIR WENDEN UNS – selbst inmitten mörderischer Angriffe, denen wir seit Monaten ausgesetzt sind – an die in Israel lebenden Araber mit dem Aufrufe, den Frieden zu wahren und sich aufgrund voller bürgerlicher Gleichberechtigung und entsprechender Vertretung in allen provisorischen und permanenten Organen des Staates an seinem Aufbau zu beteiligen.

MEDITATIONEN UND ANDERE STIMMEN

“soziale und politische Gleichberechtigung”

Gleichberechtigung als Halacha

Ich kenne kein öffentliches Versprechen, das öffentlicher ist als die von allen führenden Politikern des Staates unterzeichnete Unabhängigkeitserklärung, in der die Gleichberechtigung aller Minderheiten ausdrücklich garantiert wurde. Dieses offizielle Versprechen hat daher ein verbindliches halachisches Gewicht, das auf der Heiligung des Namens Gottes und der Entweihung des Namens Gottes beruht. Daher ist es eine schwere Sünde, das Versprechen zu brechen...

Yehuda Amital (1924–2010), *The Torah's Attitude Towards Minorities Within the State of Israel* (1990)

Aspekt zu bedenken: Verpflichten die in der Unabhängigkeitserklärung gemachten Versprechen die nach 1948 geborene Generation? Warum oder warum nicht?

“29. November”

Straßenschild in Jerusalem



Photograph: Real Jerusalem Streets

Aspekt zu bedenken: Der 29. November 1947 spielt in der Unabhängigkeitserklärung eine herausragende Rolle. Wie sollten wir, wenn überhaupt, an dieses Datum erinnern?

“inmitten mörderischer Angriffe”

Maimonides, Mishne Tora, Hilchot Melachim uMilchamot 5:1

Ein König soll keine anderen Kriege vor einem *Milchemet Mizwa* führen. Was gilt als *Milchemet Mizwa*? Der Krieg gegen die sieben Nationen, die *Eretz Israel* besetzten, der Krieg gegen *Amalek* und der Krieg um Israel vor einem Feind zu schützen, der es angreift. Danach kann man einen *Milchemet Hareshut* führen, d. h. einen Krieg gegen andere Nationen, um die Grenzen Israels zu erweitern oder seine Größe und seinen Ruf zu vergrößern.

Aspekt zu bedenken: War während des Unabhängigkeitskrieges 1948 die Expansion Israels über die im UN-Teilungsplan festgelegten Grenzen hinaus gerechtfertigt?

DIE UNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG

WIR REICHEN allen unseren Nachbarstaaten und ihren Völkern die Hand zum Frieden und zu guter Nachbarschaft und rufen zur Zusammenarbeit und gegenseitigen Hilfe mit dem unabhängigen hebräischen Volk in seiner Heimat auf. Der Staat Israel ist bereit, seinen Beitrag bei gemeinsamen Bemühungen um den Fortschritt des gesamten Nahen Ostens zu leisten.

UNSER RUF ergeht an das jüdische Volk in allen Ländern der Diaspora, uns auf dem Gebiete der Einwanderung und des Aufbaus zu helfen und uns im Streben nach der Erfüllung des Traumes von Generationen – der Erlösung Israels – beizustehen.

MEDITATIONEN UND ANDERE STIMMEN

“Zusammenarbeit”

Jordanischen Unterhändler legten in Gesprächen mit israelischen Beamten am Dienstag eine "Vision des Friedens" fest und sagten, dass Jordanien die volle diplomatische Anerkennung Israels als ein Element eines umfassenden Friedensabkommens zwischen den beiden Ländern ausweiten werde.

Aber die israelischen und palästinensischen Unterhändler setzten einen öffentlichen und scharfen Wortkrieg über Themen fort, die vom fortgesetzten Bau israelischer Wohnungen in den besetzten Gebieten bis zu Terroranschlägen auf israelische Bürger reichten.

New York Times, 15 January 1992

Israel, das Volk des Friedens

Israel, das Volk des Friedens, will und wird niemals durch das Opfer anderer aufgebaut werden. Nicht durch Krieg und nicht mit Gewalt werden wir in unser Land zurückkehren, aus dem wir durch die tödliche Kraft des Schwertes verbannt wurden, sondern durch den Geist Gottes, der in den Höhen Frieden schließt, werden wir in die Stadt des Friedens zurückkehren, aus der Lichtstrahlen des Frieden für die ganze Welt aufstrahlen werden. Alle Nationen werden unseren Friedenssegens hören und uns eine Hand des wahren Friedens anbieten, damit ihr den Friedenssegen preisen werdet.

Ben-Zion Meir Chai Uziel (1880–1953), *Sefer Machmani Uziel* (1939)

Aspekt zu bedenken: Ist Anerkennung eine notwendige Voraussetzung für Frieden? Ist Frieden eine notwendige Voraussetzung für die Anerkennung?

“Streben”

Es ist an der Zeit zu erkennen, dass der legitime Ort des jüdischen Volkes, der jüdischen Kultur und der jüdischen Religion nicht auf einen einzigen geografischen Ort beschränkt ist. Jetzt können wir zugeben, dass der ursprüngliche zionistische Traum, in dem Israel die Heimat aller Juden war, unrealistisch war.

Gerson D. Cohen (1924–1991), *The Meaning of Israel in the Perspective of History* (1973)

Rede im American Jewish Congress (2006)

Wenn ... in 100 Jahren Israel existieren wird und ... ich in die Diaspora kommen werde [und] es keine Juden geben wird ... werde ich nicht weinen ...

A. B. Yehoshua

Bemerkungen bei der Eröffnung der “Joint Initiative of the Government of Israel and World Jewry” (2014)

Wir haben immer noch das Ziel der Aliyah, aber es ist definitiv ein Wendepunkt in dem Sinne, dass wir verstehen, dass ein großer Teil der Juden hofft, in der Diaspora zu bleiben. Wir erkennen an, dass wir jetzt das Ziel verschieben müssen, um sie jüdisch zu halten. Es ist eine große Veränderung. Israel ist dem nie entgegen gekommen.

Naftali Bennett

Aspekt zu bedenken: War der ursprüngliche zionistische Traum unrealistisch? Welche Rolle sollte Israel heute im Leben der Diaspora spielen?

DIE UNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG

MEDITATIONEN UND ANDERE STIMMEN

Mit Zuversicht auf den Fels Israels setzen wir unsere Namen zum Zeugnis unter diese Erklärung, gegeben in der Sitzung des provisorischen Staatsrates auf dem Boden unserer Heimat in der Stadt Tel Aviv. Heute am Vorabend des Sabbat, dem 5. Ijar 5708, (14. Mai 1948).



Photograph: kneset.gov.il

“Fels Israels”

שעיהו לכט

הַשִּׁיר יִהְיֶה לְכֶם, בְּלֵיל הַתְּקֵד־שִׁחַג; וְשִׁמַּחַת יִלָּבֵב, בְּהוֹלֵךְ בְּהַלִּיל, לְבוֹא בְּהִרְהֵא, אֶל-צוּר יִשְׂרָאֵל:

Jes 30,29

Da ist euch Singen wie zur Zeit der Festesweihe / und Herzenslust, wie einer schreitet unter Flöten / zu kommen auf des Ewgen Berg / zu Israels Fels.

Übersetzung: Naftali Herz Tur Sinai

Unser Vater im Himmel, Fels Israels und sein Erlöser, segne den Staat Israel, den Spross unserer Erlösung. Schütze ihn unter den Flügeln Deiner Liebe; breite über ihm aus die Hütte Deines Friedens. Sende Dein Licht und Deine Wahrheit allen seinen Verantwortlichen, Ministerinnen und Ministern, Beratern und Beraterinnen, und unterweise sie mit Deinem gutem Rat.

Stärke die Hände derer, die unser Heiliges Land verteidigen; verleihe ihnen, unser Gott, Hilfe und die Krone des Siegs. Gib Frieden dem Land und ungetrübte Freude allen seinen Bewohnern.

Unserer Geschwister, der ganzen Familie Israels, gedenke in allen Ländern unserer Zerstreung führe uns bald aufrecht nach Zion, Deiner Stadt, nach Jeruschalajim, der Wohnstätte Deines Namens, so wie es in der Tora deines Dieners Mosche geschrieben steht: "Wärst du bis an das Ende des Himmels verstoßen, so würde dich der Ewige, dein Gott, von daher sammeln und holen, in das Land zurückbringen, das deine Vorfahren besessen haben, dass du es wieder besitzt, und wird dich glücklicher und zahlreicher machen, als es deine Vorfahren gewesen sind. Der Ewige, dein Gott, wird auch dein und deiner Nachkommen Herz beschneiden, dass du den Ewigen, deinen Gott, von ganzem Herzen und von ganzer Seele liebst, um deiner Erhaltung willen." (Dt 30,4-6).

Yitzhak Halevi Herzog (1888-1959)

Übersetzung: Annette M. Boeckler

Der Kompromiss

Die Erklärung wurde in einem nicht-religiösen Geist verfasst, und obwohl die Worte "von den Propheten Israels vorgesehen" erscheinen, enthält sie keine religiösen Konzepte. Die Mizrachi-Vertreter protestierten gegen diese Abwesenheit, und im Geiste dieser großen Tage wurde ein Kompromiss gefunden, bei dem das Dokument mit den Worten "Unser Vertrauen in den Felsen Israels setzen" endete, eine nebulöse Formulierung, die entweder als Referenz für ihn interpretiert werden kann Allmächtig oder als literarischer Ausdruck, der sich auf das jüdische Volk bezieht.

Anita Shapira, Israel: A History (2012)

Aspekt zu bedenken: Was ist die Beziehung zwischen Gott und dem Staat Israel?

DIE UNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG

David Ben-Gurion

<i>Golda Myerson</i>	<i>Daniel Auster</i>
<i>Nachum Nir</i>	<i>Mordekhai Bentov</i>
<i>Zvi Segal</i>	<i>Yitzhak Ben Zvi</i>
<i>Rabbi Yebuda Leib</i>	<i>Eliyahu Berligne</i>
<i>Hacoben Fishman</i>	<i>Fritz Bernstein</i>
<i>David Zvi Pinkas</i>	<i>Rabbi Wolf Gold</i>
<i>Abaron Zisling</i>	<i>Meir Grabovsky</i>
<i>Moshe Kolodny</i>	<i>Yitzhak Gruenbaum</i>
<i>Eliezer Kaplan</i>	<i>Dr. Abraham Granovsky</i>
<i>Abraham Katznelson</i>	<i>Eliyahu Dobkin</i>
<i>Felix Rosenblueth</i>	<i>Meir Wilner-Kovner</i>
<i>David Remez</i>	<i>Zerach Wahrhaftig</i>
<i>Berl Repetur</i>	<i>Herzl Vardi</i>
<i>Mordekhai Shattner</i>	<i>Rachel Cohen</i>
<i>Ben Zion Sternberg</i>	<i>Rabbi Kalman Kabana</i>
<i>Bekhor Shitreet</i>	<i>Saadia Kobashi</i>
<i>Moshe Shapira</i>	<i>Rabbi Yitzhak Meir Levin</i>
<i>Moshe Sbertok</i>	<i>Meir David Loewenstein</i>
	<i>Zvi Luria</i>

MEDITATIONEN UND ANDERE STIMMEN

Nachkommen inszenieren die Unterzeichnung der Unabhängigkeitserklärung nach

Jahrzehnte vor ihrer Geburt haben ihre Großeltern und Urgroßeltern Geschichte geschrieben, als sie die Unabhängigkeitserklärung Israels unterzeichnet haben. Nachkommen von 37 Unterzeichnern stellen die Zeremonie in der Knesset nach; "Es ist sehr aufregend", sagt Moshe Sharets 15-jähriger Enkel. "Ich möchte auch Politiker werden, wenn ich groß bin."

"Wir erklären hiermit die Gründung eines jüdischen Staates in Eretz Israel, der als Staat Israel bekannt ist." Die Wörter umfassen nur eine Zeile in der israelischen Unabhängigkeitserklärung, sind jedoch zu einem Symbol für diesen bedeutsamen Anlass geworden, der am Freitag, dem 14. Mai 1948, stattfand. Jetzt, fast 70 Jahre später, versammelten sich am Sonntag in der Knesset etwa 60 Nachkommen von 37 Unterzeichnern der ursprünglichen Erklärung, um den historischen Moment nachzustellen.

Söhne und Töchter, Enkel und Urenkel dachten alle an diesen schicksalhaften Tag zurück und an das Dokument, das zum Eckpfeiler des Staates wurde.

Rotem Elizera, ynetnews.com, 15 January 2018

Abschließende Aspekte zu bedenken

Ist Israels Unabhängigkeitserklärung ein heiliger Text? Warum oder warum nicht?

Wie stellen Sie sich den Staat Israel in siebzig Jahren vor?

Die Unabhängigkeitserklärung könnte eines Tages die Grundlage für eine israelische Verfassung werden. Was möchten Sie hinzugefügt, entfernt oder geändert sehen in einer israelischen Verfassung?

Deutsche Übersetzung dieser Resource:
Dr. Annette M. Boeckler
für Jom HaAtzma'ut während der COVID-19
Pandemie, Virtuelle Chavurah
<https://schumzoom.de>, 2021



Limmud ist eine internationale Gemeinschaft jüdischens Lernens, die 1980 in Großbritannien gegründet wurde.

Fast jede Woche gibt es irgendwo auf der Welt eine Limmud-Aktivität oder ein Limmud-Ereignis. Diese werden von unabhängigen Basisgruppen nach gemeinsamen Werten organisiert, zu denen Wahlfreiheit, Vielfalt und Freiwilligenarbeit gehören. Gruppen, Freiwillige, Teilnehmer, Moderatoren und Unterstützer verbinden sich durch die Limmud-Erfahrung und durch Kooperationen wie diese Jom HaAtzma'ut Lern-Materialien.

Limmud verspricht, dass Limmud Sie auf Ihrer jüdischen Reise einen Schritt weiter bringen kann, wo immer Sie sich befinden.

Überzeugen Sie sich selbst und engagieren Sie sich bei limmud.org

Limmud, 1a Hall Street, London N12 8DB
office@limmud.org

Registered charity no.1083414

Dieses Material wurde zusammengestellt von Volontären für Limmud Galil: Tami Hermesh, led by David Biton. Edited by Mikhael Reuven and Robin Moss. Designed by Uri Berkowitz.

© Limmud, Yom HaAtzma'ut 2018 / 5778

Meditation zum Abschluss des Lernens mit einem Partner/einer Partnerin:

טובים השנים מן האחד אשר יש
להם שכר טוב בעמלם:

קהלת ד:ט

Zwei haben es besser als einer allein, denn sie haben bessern Lohn für ihre Mühe.

Kohelet 4,9



Anlässlich des 70. Jahrestages der Gründung des Staates Israel ist UJIA stolz darauf, Limmud Publikationen mit seinen Ressourcen für 2018 zu unterstützen.

Wir hoffen, es hat Ihnen Spaß gemacht, diesen Jom HaAtzma'ut mit Limmud zu lernen. Limmud ist eine Wohltätigkeitsorganisation, die auf Ihre Unterstützung angewiesen ist, um ihre Aktivitäten fortzusetzen, einschließlich der Kosten für diese Resource. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns eine Spende geben könnten, um die Kosten für diese und alle unsere Lernaktivitäten zu decken..